

## ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 24. November 2015, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum**

---

Vorsitz: Valentin Schmid, Gemeindepräsident  
 Protokoll: Jürg Müller, Gemeindeschreiber  
 Stimmzähler: Erich Weber  
 Gäste: --  
 Presse: --

---

### VERHANDLUNG

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

eröffnet die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr und dankt allen für das Erscheinen.

#### Totenehrung

Seit der letzten Versammlung sind folgende Ortsbürger mit Wohnsitz in Spreitenbach verstorben, weshalb sich die Anwesenden für eine Gedenkminute erheben:

- Wiederkehr Bruno

#### Stimmzähler

Als ordentlich gewählter Stimmzähler amtiert Erich Weber.

#### Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Die Einladungen zur heutigen Versammlung sind rechtzeitig versandt worden. Die Aktenaufgabe hat ordnungsgemäss auf der Kanzlei stattgefunden.

Anzahl Stimmberechtigte	194
Beschlussquorum 1/5 (§ 30 GG)	39
Anwesend	<b>60</b>

Damit unterstehen alle Beschlüsse, welche weniger als 39 Stimmen erhalten, dem fakultativen Referendum.

**Traktandenliste**

1. Protokoll der Versammlung vom 23. Juni 2015
2. Voranschläge 2016
3. Verschiedenes

**1. Protokoll der Versammlung vom 23. Juni 2015**

*Das Protokoll ist ordnungsgemäss abgefasst worden und kann im Internet auf [www.spreitenbach.ch](http://www.spreitenbach.ch) heruntergeladen und eingesehen werden. Zudem ist es auszugsweise in der Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung abgedruckt.*

**Antrag:**

*Das Protokoll der Versammlung vom 23. Juni 2015 sei zu genehmigen.*

**Gemeindepräsident Valentin Schmid**

Das Protokoll ist aufgrund von Tonbandaufzeichnungen von Gemeindeschreiber-Stv. Tanja Peric verfasst worden. Es ist geprüft worden und hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben.

Es wird keine Diskussion verlangt.

**Abstimmung:**

Dafür: 60 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen

## 2. Voranschläge 2016

*Es wird auf die Voranschläge der Ortsbürgergemeinde und des Forstreviers Heitersberg mit den erläuternden Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten dieses Traktandenberichts verwiesen.*

*Der Gemeinderat hat von den beiden Voranschlägen 2016 an der Sitzung vom 8. September 2015 Kenntnis genommen.*

*Die Finanzkommission wird das Prüfungsergebnis an der Versammlung mündlich bekannt geben.*

### **Antrag:**

- a) *Der Voranschlag 2016 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*
- b) *Der Voranschlag 2016 des Forstreviers Heitersberg sei zu genehmigen.*

### **Gemeindepräsident Valentin Schmid**

#### **a) Voranschlag der Ortsbürgergemeinde**

Wir können wiederum ein erfreuliches Budget präsentieren. Der budgetierte Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 511'000.00.

Einige Bemerkungen zu den einzelnen Posten:

##### Allgemein

Das Budget wurde wiederum in HRM2 erstellt. Es kann sein, dass im Vergleich zum Vorjahresbudget, welches erstmals in HRM2 erstellt wurde, Anpassungen vorgenommen wurden. Ein Vergleich mit dem Vorjahresbudget ist deshalb aufgrund von Kontoverschiebungen teilweise schwierig. Auf finanzieller Seite hat dies jedoch keine Auswirkungen.

##### Kultur und Freizeit

Wiederum leisten die Ortsbürger einen Beitrag von mehr als CHF 100'000.00 an kulturelle Anlässe, Vereine und Institutionen. Diese Leistungen werden in der Bevölkerung sehr geschätzt. Ich danke den Ortsbürgern für dieses Engagement. Mit dem Beitrag der Ortsbürger wird wichtiges Kulturgut erhalten. Vom 26. – 28. August 2016 findet ein Dorffest statt. Die Einwohnergemeinde unterstützt dies mit einem budgetierten Betrag von CHF 50'000. Dies entspricht dem Betrag, den das Organisationskomitee des Dorffests (OK) dem Gemeinderat mitteilte. Es ist nicht vorgesehen, dass die Ortsbürgergemeinde einen Anteil dieser Kosten übernimmt. Es ist jedoch möglich, dass Vereine oder das OK die Ortsbürgerkommission bezüglich Finanzierung von konkreten Einzelprojekten anfragen werden.

### Liegenschaften

Miet- und Baurechtszinsen bringen einen Ertrag von rund CHF 1.37 Mio. ein. In der Liegenschaft an der Kirchstrasse 8 gab es im laufenden Jahr 2 Mieterwechsel. Im Zuge dieser Wechsel war vorgesehen, die über 30-jährigen Küchen aller 4 Wohnungen zu erneuern. Im Rahmen der beiden Mieterwechsel wurde jedoch festgestellt, dass in den beiden frei gewordenen Wohnungen weitere Sanierungsmassnahmen vorgenommen werden müssen. Der Budgetbetrag von 2015 reichte für die Sanierung der beiden weiteren Küchen nicht mehr aus. 2016 ist deshalb vorgesehen, dies nachzuholen.

#### Weber Roland, Präsident Finanzkommission

Die Finanzkommission hatte den Voranschlag geprüft und zwei Fragen dazu an den Gemeinderat gerichtet. Die Fragen der Finanzkommission wurden durch den Gemeinderat zufriedenstellend beantwortet. Die Finanzkommission empfiehlt den Voranschlag 2016 zur Genehmigung.

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

##### **b) Voranschlag des Forstreviers Heitersberg**

Der Voranschlag des Forstreviers Heitersberg ist mit einer ausgeglichenen Rechnung budgetiert. Dies ist jedoch nur möglich, weil ein höherer Ertrag bei den Arbeiten für Dritte und für das Gemeinwesen budgetiert wurde. Die derzeitigen Holzpreise ermöglichen für die Waldwirtschaft kaum ausgeglichene Budgets.

#### Weber Roland, Präsident Finanzkommission

Die Finanzkommission hatte den Voranschlag geprüft und eine Fragen dazu an den Gemeinderat gerichtet. Die Frage der Finanzkommission wurde durch den Gemeinderat zufriedenstellend beantwortet. Die Finanzkommission empfiehlt den Voranschlag 2016 zur Genehmigung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

##### **Abstimmung Voranschlag Ortsbürgergemeinde:**

Dafür: 60 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen

##### **Abstimmung Voranschlag Forstrevier Heitersberg:**

Dafür: 60 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen

### 3. Verschiedenes

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

##### Nachfolge Ortsbürgerkommission

Als Nachfolger von Claudia Wiederkehr hat der Gemeinderat Albert Wiederkehr in die gemeinderätliche Ortsbürgerkommission gewählt. Der Gemeinderat dankt Claudia Wiederkehr für ihre Dienste und wünscht Albert Wiederkehr viel Freude in seinem neuen Amt. Die Versammlungsteilnehmenden spenden Applaus.

Wortmeldungen der Versammlungsteilnehmenden.

#### Rudolf Kalt

Vergangenen Herbst wurde die Aktion „Ferienpass“ durchgeführt. Dies bedeutet, dass ein Organisationskomitee (OK) von 7 Frauen während den Schulferien Kurse für Unter- und Mittelstufenschulkinder anbieten. Die Finanzierung erfolgt durch Kursgelder, die Pro Juventute (mutmasslich einmalige Anstossfinanzierung), die Jugendkommission und Sponsoren. Das OK leistet Freiwilligenarbeit. Der Ferienpass ist sehr sinnvoll. Ich beantrage der Ortsbürgergemeindeversammlung, den Ferienpass ab 2016 mit einem Beitrag von jährlich CHF 1'000.00 zu unterstützen.

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

Besten Dank für den Antrag. Ich kann aus eigener Erfahrung bestätigen, dass die Aktion Ferienpass eine schöne Sache ist. Ich durfte dieses Jahr beim Spritzenhäuschen zufällig einem Ferienpassangebot beiwohnen. Dieses Jahr wurde bereits ein Beitrag der Ortsbürgergemeinde an den Ferienpass geleistet. Die Höhe des Betrags ist mir momentan nicht bekannt. Ich schlage vor, dass der Betrag 2016 erneut geleistet wird. Wird dagegen opponiert?

#### Rudolf Kalt

Das ist in meinem Sinn. Kann ich mich darauf verlassen, dass es mindestens CHF 1'000.00 sein werden?

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

Ich glaube, es waren gar CHF 1'500.00. Ich schlage vor, dass es CHF 1'000 mehr als bisher sind.

Die Ortsbürgerkommission verfügt über eine Kompetenzsumme. Ich schlage vor, sie wird im Rahmen dieser Summe über den Betrag von zusätzlichen CHF 1'000 entscheiden. Wird dagegen opponiert?

#### Versammlung

Keine Opposition.

#### Gemeindepräsident Valentin Schmid

Ich werte dies als Zustimmung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gemeindepräsident Valentin SchmidTermine

Am Freitag, 27. November 2015 findet im Gemeindehaus eine Vernissage mit Bildern der Malgruppe der Volkshochschule statt. 2 Künstlerinnen aus Spreitenbach stellen ihre Werke aus. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt mit Apéro. Am selben Abend findet bis Sonntagnachmittag das Theater „Alpeluft und Muusgift“ der Theatergruppe Spreitenbach statt. Anschliessend an das Theaterstück singt am Freitagabend der Acris-Chor, am Samstagabend spielt die Jugendmusik und am Sonntagnachmittag treten Theatergruppe und Männerchor gemeinsam auf. Ebenfalls am selben Wochenende ist am Samstag, 28. November 2015 der Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr unter einem wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum stattfindet. Geschmückt wurde der Baum durch die Guggenmusik „Bräusi-Vögel“. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde generell angepasst. Das sollte die Anzahl an Reklamationen im Vergleich zum Vorjahr reduzieren. Am Sonntag, 29. November 2015 findet dann der „Chlauseinzug“ statt. Am Dienstag, 1. Dezember 2015 findet die Budgetgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde statt. Am 9. Dezember 2015 wird das Bundesprojekt „projet urbain“ im Quartierzentrum Langäcker feierlich abgeschlossen. Am 23. Dezember 2015 findet der Adventsfenster-Rundgang statt. Am 1. Januar 2016 dann der Neujahrsapéro.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, wird die Versammlung geschlossen. Die Teilnehmenden sind im Anschluss an die Versammlung zu einem Nachtessen mit Dessert im Restaurant Sternen eingeladen.

Schluss der Versammlung: 19.50 Uhr

Für getreues Protokoll

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindepräsident      Der Gemeindeschreiber

Valentin Schmid

Jürg Müller